

2025/II/Dig/1 Jusos Hamburg

Digitale Souveränität muss auch gelebt werden!

Beschluss:

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: Die sozialdemokratischen Vertreter*innen in der Hamburger Bürgerschaft sowie im Landesvorstand setzen sich dafür ein, dass innerhalb unserer Partei: 1. Sämtliche interne Organisationsprozesse auf Open-Source-Lösungen geprüft und wo möglich umgestellt werden. Dies betrifft insbesondere: a. Kampagnenmanagement und -tools b. Erstellung von Dokumenten, Grafiken und Videos c. Vorlagen und Organisationstools d. Beschaffung von Material und Hardware e. Betriebssysteme und Peripheriegeräte 2. Bei der Beschaffung von Software und Hardware soll, wo es finanziell sowie mit vertretbarem technischem Aufwand möglich ist, primär auf: a. Open-Source-Software b. Betriebssystemoffenes Zubehör c. Unternehmen, die Open-Source-Software einsetzen zurückgegriffen werden, d. und auf die Förderung an öffentliche Einrichtungen und kritische Infrastrukturen mit Freier bzw. OpenSource Lösungen gesetzt werden 3. Sämtliche digitale Kommunikation und Infrastruktur der Jusos und der SPD Hamburg, insbesondere: a. Telefonie b. Besprechungen und Konferenzen c. Streams d. Webseiten e. Social Media Kanäle (z.B Mastodon, Matrix) sollen primär über Server in Deutschland, hilfsweise auf europäischem Boden, gehostet werden.

Überweisen an

SPD Hamburg, Bürgerschaftsfraktion, Senat